

PRESSEMITTEILUNG

Aktuelle Informationen und Sofort-Maßnahmen für Chemnitzer Unternehmen zur Bewältigung der akuten Folgen der Corona-Krise

- Stadt Chemnitz bietet gewerbesteuerliche Entlastungen bei wirtschaftlichen Schwierigkeiten
- CWE richtet eine zentrale Telefon-Hotline für wirtschaftliche Fragen von Unternehmen ein
- CWE, AfA, IHK, HWK und DGB starten digitales Informationsangebot

Chemnitz, 14.03.2020. Zur Bewältigung der Folgen der Corona-Krise für Chemnitzer Unternehmen laufen derzeit erste Sofort-Maßnahmen auf verschiedenen Ebenen der Stadt an. Die Stadt Chemnitz ermöglicht Entlastungen bei der Gewerbesteuer für betroffene Unternehmen. Die CWE richtet eine zentrale Telefon-Hotline ein, um Unternehmen zu Hilfen bei wirtschaftlichen Schwierigkeiten aufgrund der Corona-Krise zu beraten. Zudem startet die CWE gemeinsam mit der Agentur für Arbeit, der Industrie- und Handelskammer, der Handwerkskammer und des Deutschen Gewerkschaftsbundes Südwestsachsen ein gemeinsames digitales Informationsangebot zu zentralen Fragestellungen der Corona-Krise.

In Abstimmung mit der Kämmerei der Stadt Chemnitz sind **steuerliche Entlastungen für betroffene Unternehmen** bei der Gewerbesteuer möglich. Folgende Maßnahmen sind dafür notwendig:

- Prüfung der festgesetzten Vorauszahlungen zur Gewerbesteuer für das Jahr 2020 auf Aktualität
- ggf. **Antrag auf Anpassung der laufenden Vorauszahlungen beim zuständigen Finanzamt**
- Kopie des Antrags informativ an das **Kassen- und Steueramt der Stadt Chemnitz** per E-Mail an a21@stadt-chemnitz.de oder **postalisch Bahnhofstr. 53, 09111 Chemnitz**
- Fällige Steuerforderungen lassen sich stunden, dafür muss umgehend Kontakt mit den zuständigen Bearbeitern für Gewerbesteuer aufgenommen werden

Gewerbesteuerstelle (A, C, F, H, L, Zahlen)	Telefon: 0371 – 488 2212
Gewerbesteuerstelle (B, D, E, I, J, M)	Telefon: 0371 – 488 2216
Gewerbesteuerstelle (G, K, N, O, P, R)	Telefon: 0371 – 488 2214
Gewerbesteuerstelle (Q, S, T, U, V, W, X, Y, Z)	Telefon: 0371 – 488 2218

Sollten Forderungen bereits gemahnt worden sein, empfiehlt sich eine unverzügliche Kontaktaufnahme mit den in der Mahnung benannten Ansprechpartnern.

Die CWE konzentriert ihr Beratungsangebot auf die Bewältigung der akuten Folgen der Corona-Krise. Zu diesem Zweck wurde die zentrale **Telefon-Hotline 0371 - 3660 261** eingerichtet, die montags bis freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr besetzt ist. Unter dieser Rufnummer steht die CWE den Chemnitzer Unternehmen bei der Beantwortung von aktuellen Fragen beratend und vermittelnd zur Seite. Weiterhin erreichen Sie die CWE zu diesen Angelegenheiten per E-Mail an corona@cwe-chemnitz.de.

Gemeinsam mit der **Agentur für Arbeit (BA)**, der **Industrie- und Handelskammer (IHK)**, der **Handwerkskammer Chemnitz (HWK)** und dem **Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB Südwestsachsen)** informiert die **Chemnitzer Wirtschaftsförderung (CWE)** auch online abgestimmt zu den Maßnahmen und Angeboten für Chemnitzer Unternehmen, die aktuell von den wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Epidemie und den damit einhergehenden Präventivmaßnahmen betroffen sind. Zu diesem Zweck stellen die Partner ein digitales Angebot bereit, auf dem ab dem 18. März regelmäßig, interaktiv und live zu den bereits angelaufenen Unterstützungsangeboten informiert wird. Die wöchentlich live stattfindenden Veranstaltungen in Form eines Webinars werden aufgezeichnet und stehen im Anschluss dauerhaft zum Anschauen oder Nachhören bereit. Das erste interaktive Informationsangebot wird am **18. März um 10:00 Uhr** die Antragstellung zum **Kurzarbeitergeld** behandeln. Anmeldungen sind über unsere Website cwe-chemnitz.de möglich sowie über die Websites der Partner Agentur für Arbeit, IHK, HWK und DGB Südwestsachsen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen, auch am Wochenende, telefonisch unter 0371 - 3660 246 oder via E-Mail an uhlmann@cwe-chemnitz.de zur Verfügung.